

# Bund gegen Drogen und Alkohol im Straßenverkehr e.V. - Landessektion Berlin/Brandenburg, Nr. 1071

Halle 1, Standnummer: 1071

## Abstract

Alkoholfahrer-Simulator – Erfahren wie Alkohol wirkt –  
Schon ab 0.3 Promille wirkt Alkohol negativ auf die physische und psychische Leistungsfähigkeit von Fahrzeugführern aus. Besonders relevant sind dabei die Beeinträchtigung des Sehvermögens und die Verschlechterung des Reaktionsvermögens. Die Leistungsausfälle nehmen dabei proportional zum Grad der Alkoholisierung zu. Zur Simulation dieser Ausfallerscheinungen setzt der BADS schon seit vielen Jahren Fahr-Simulatoren ein. Mit dem Fahr-Simulator kann man in nüchternen Zustand die negativen Auswirkungen von Alkohol (und Drogen) auf das eigenen Seh- und Reaktionsvermögen im Straßenverkehr erfahren. Die hierzu verwendeten Simulationsprogramme können mit einer Vielzahl von Verkehrsszenarien und Witterungsbedingungen die Wirkung unterschiedlicher Promillewerte auf die Fahrtauglichkeit realitätsnah demonstrieren. Die Verschlechterung des Sehvermögen (Unschärfe, Tunnelblick) wird über das am Fahr-Simulator verbaute Sichtsystem demonstriert. Die Verlängerung der Reaktionszeit durch Alkohol simuliert der Fahr-Simulator durch eine am eingestellten Promillewert orientierte Verzögerung des Ansprechens von Lenkung und Bremse im Simulator. Neu ist ein Modul, mit dem die Gefahren der Ablenkung durch die Benutzung des Smartphone während der Fahrt aufgezeigt werden. Zur Zeit verfügen die 21 Landessektionen des BADS über insgesamt 15 Fahr-Simulatoren.



**Institution** Bund gegen Drogen und Alkohol im Straßenverkehr e.V. -  
Landessektion Berlin/Brandenburg

**Anschrift** Am Schlangengraben 9D  
13597 Berlin

**Telefon** 030-8921037

**Webseite** <http://berlinbb@bads.de>

**E-Mail** [berlinbb@bads.de](mailto:berlinbb@bads.de)

[Direkt zum Kongressprogramm >>>](#)